



Anlagenbuchhaltung (AnBu)

Lorenz Schwaller, Controller/Revisor

AnBu - Allgemeines (1)



- Neues und zentrales Instrument
- Anlehnung an die private Rechnungslegung
- Betriebswirtschaftliche Kriterien (Nutzungsdauer)
- Abschreibungsmethode linear (Systemwechsel)
- Abschreibungen nach Funktionsstellen
- Zusätzliche Abschreibungen nur noch in Ausnahmefällen möglich

AnBu - Allgemeines (2)

- Ausweis über die einzelnen Anlagegüter im Finanz- (FV) und Verwaltungsvermögen (VV)
 - Verdichtung in der Bilanz
 - Nutzung als Inventar möglich
 - Inkl. Darlehen und Beteiligungen
- Unterteilung in Anlagekategorien
- FV: Erstbewertung zum Anschaffungswert, Folgebewertung zum Verkehrswert (Detailkonzept Bewertung)
- VV: Erstbewertung zum Anschaffungswert – dann planmässige Abschreibungen – ohne Darlehen/Beteiligungen

AnBu - Allgemeines (3)

- Aktivierungsgrenzen gelten grundsätzlich auch für die Aufnahme in die AnBu:
 - Fr. 25'000.-- bis 1'000 Einwohner
 - Fr. 50'000.-- bis 5'000 Einwohner
 - Fr. 75'000.-- bis 10'000 Einwohner
 - Fr. 100'000.-- > 10'000 Einwohner
- Unterscheidung: Wertvermehrung und Werterhaltung
- Auswertung (Führung) in einem Anlagespiegel

AnBu - Uebersicht

Unterscheidung: werterhaltende - wertvermehrende Investitionen:

Investitionen		
wertertaltende Investitionen < Aktivierungsgrenze	wertertaltende Investitionen > Aktivierungsgrenze	wertvermehrnde Investitionen
nicht aktivierbar Erfolgsrechnung	aktivierbar Investitionsrechnung	
kleinere Unterhaltsarbeiten ohne bauchliche Verinderungen Reparaturen Unterhalt Wartung	Sanierungen Umbau Ersatzbau Ersatzanschaffungen ▼ auf bestehendes Anlageobjekt (Restnutzungsdauer)	Neubau Neuanschaffungen Neuerwerb Erweiterungen qualitative + quantitative Steigerung der Nutzung ▼ auf neues Anlageobjekt (volle Nutzungsdauer)

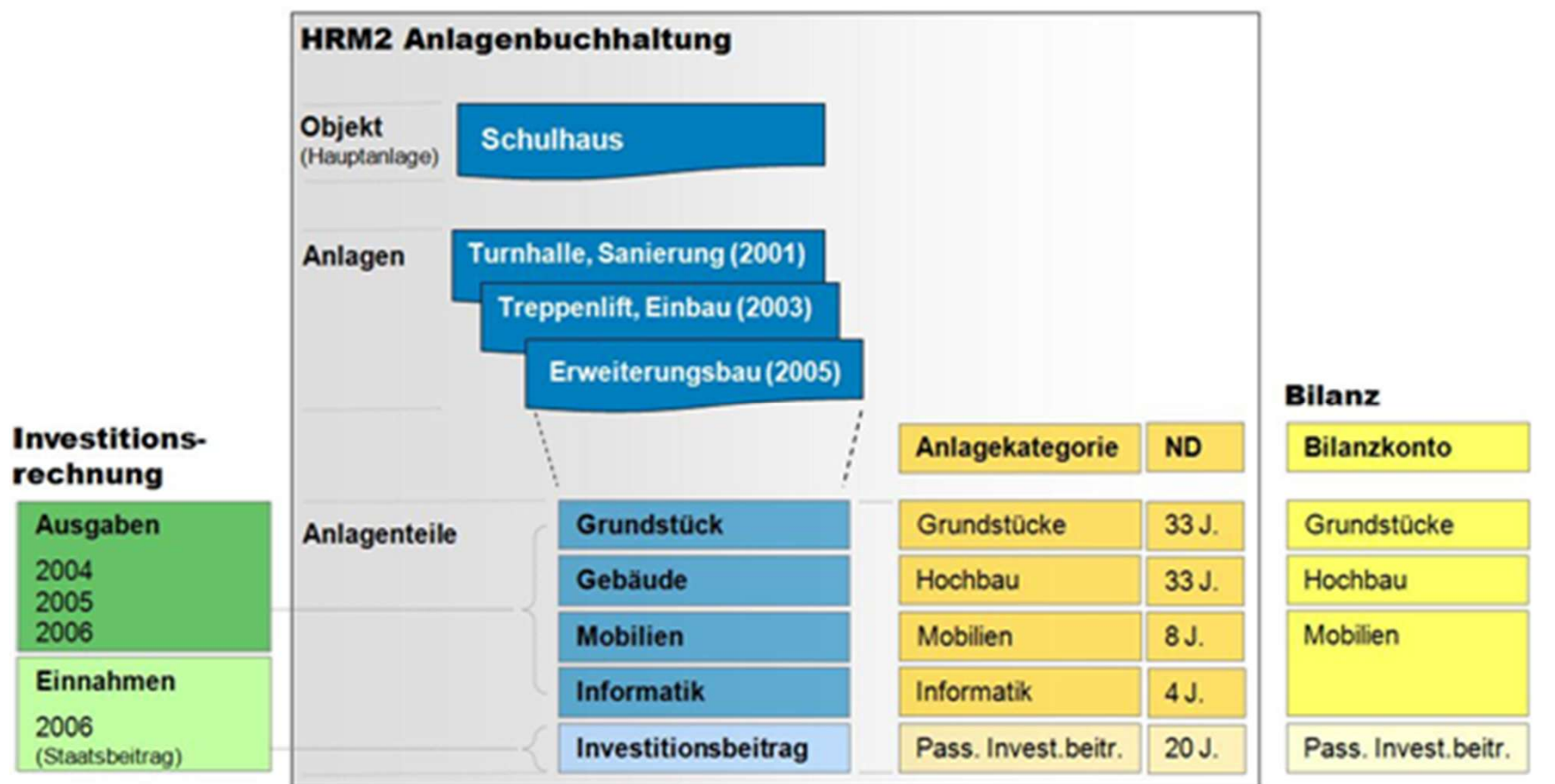
(Darstellung AGEM)

KANTON **solothurn**

AnBu - Uebersicht

Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungsmethode
		Linear
• Grundstücke nicht überbaut (in Abweichung zu HRM werden auch überbaute Grundstücke über die Nutzungsdauer des Objektes abgeschrieben)	40 Jahre	2.50 %
• Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3.03 %
• Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof etc.)	40 Jahre	2.50 %
• Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40 Jahre	2.50 %
• Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50 Jahre	2.00 %
• Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10 Jahre	10.00 %
• Mobilien, Ausstattungen, Maschinen, allgemeine Motorfahrzeuge	8 Jahre	12.50 %
• Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung etc.)	15 Jahre	6.67 %
• Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25.00 %
• Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.00 %
• Investitionsbeiträge	~	Nach Nutzungsdauer des finanzierten Objektes
• Anlagen im Bau	~	keine planmässige Abschreibung
• Darlehen	~	keine planmässige Abschreibung
• Beteiligungen, Grundkapitalien	~	keine planmässige Abschreibung

AnBu - Schematische Darstellung



Anlagespiegel - Beispiel

VV Sachanlagen										
Alle Werte in 1000 CHF	Grundstücke 1400 + 1405		Gebäude				Ubrige Sachanlagen (Mobilien, Masch., Fahrz.), 1406 + 1409		Total	
	VJ	2010	VJ	2010	VJ	2010	VJ	2010	VJ	2010
Anschaffungskosten										
Stand per 1.1.	52	53	850	865		0		0	902	918
Zugänge	8	5	20	12					28	17
Umgliederungen	0	0	0	0					0	0
Abgänge (-)	-5	-6	-5	-4					-10	-10
Auflösung Vorfinanzierung	-2								-2	0
Stand per 31.12.	53	52	865	873	0	0	0	0	918	925
Kumulierte Abschreibungen										
Stand per 1.1. (-)	-5	-4	-240	-264		0		0	-245	-268
ordentliche Abschreibungen (-)	0	0	-22	-22					-22	-22
ausserplanmässige Abschreibungen (z.B. aufgrund Brand, Zerstörung) (-)	0	0	0	0					0	0
zusätzliche Abschreibungen (-)	0	0	0	0					0	0
Abschreibungen auf Abgängen, Buchverlust (-)	0	0	-1	0					-1	0
Wertberichtigungen (impairments) (-) oder (+)	-1	-2	-3	0					-4	-2
Wertaufholungen (reversed impairments)	2	1	2	1					4	2
Umgliederungen	0	0	0	0					0	0
Stand per 31.12.	-4	-5	-264	-285	0	0	0	0	-268	-290
Buchwert per 31.12.	49	47	601	588	0	0	0	0	650	635
davon Anlagen in Leasing	0	0	500	500					500	500
davon verpfändete Aktiven	0	0	0	0					0	0

AnBu – was ist zu tun ? (1)

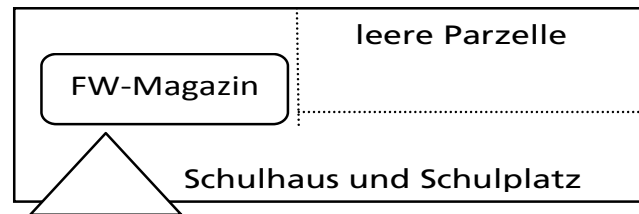
- Kauf Lizenz, Einrichtung Software (Vertriebspartner)
- Bestandesaufnahme der bestehenden Anlagegüter mit den Unterlagen wie Bilanz, Liegenschaftsverzeichnis, Abschreibungstabelle, usw.
- Zuteilung/Erfassung auf die Anlagekategorien
- Einrichtung der möglichen Anlagekategorien
- Erfassung der Anlagegüter – altes VV separat mit eigener Regelung
- Parametrisierung der Vorgänge und Standardisierung der Zu- und Abgänge

AnBu – was ist zu tun ? (2)

- Verbindung in die AnBu:
 - Einmalige Erfassung aus IR jeweils Ende Jahr - oder
 - Laufende Erfassung direkt aus Kreditoren
- Abschreibungen werden automatisiert auf den Kategorien hinterlegt
- Anlagekategorien sind um die SF je zu erweitern
- Abbruchkosten werden grundsätzlich auf das bestehende Anlageobjekt verbucht
- Vorfinanzierungen gehen auf ein Unterobjekt – (auf bestehender Anlage) – Auflösung gemäss planmässiger Nutzungsdauer

AnBu – was ist zu tun ? (3)

- Aufteilung eines Grundstückes mit Bebauung:



- Grundsätzlich wird nach Anlagekategorien aufgeteilt resp. umgebucht
- Zusätzlich wird eine Abparzellierung nötig (VV – FV)
- Verbuchungsabläufe einrichten anhand von Verbuchungsschemas und damit auch von «Spezialfällen»

AnBu – was ist zu tun ? (4)

- Beispiel: Anschlussgebühren – wenn:
 1. Auf die Anlage zuteilbar – dann Passivierung direkt auf diese Anlage (z.B. Konto 14031.01)
 2. Auf die Anlage nicht zuteilbar – dann Passivierung auf eine separate Anlage (z.B. Konto 14031.98)
 3. Kein Verwaltungsvermögen mehr vorhanden ist – dann Übertrag in die Erfolgsrechnung (Konto xxxx.4691.xx)

AnBu – was ist zu tun ? (5)

- Beispiel: Anschaffung/Erstellung Werkhof – wenn über Anlagen im Bau (mehrjährig):

1.) Kauf / Erstellungskosten eines neuen Werkhofes über Fr. 1,2 Mio.							
2.) Aktivierung über mehrere Jahre über Anlagen mit Bau							
3.) Abschreibungen über 33 Jahre							
				Soll		Haben	Betrag
1.) Kauf und Erstellungskosten		Buchung:	6153.5040.00		10020.01.		800'000
2.) Aktivierung in Bilanz, 1. Jahr		Buchung:	14070.40.		9990.6900.00		800'000
2.) Aktivierung in Bilanz, 2. Jahr		Buchung:	14070.40.				400'000
3.) Uebertrag Anl. i.B. nach Fertigstellung		Buchung:	14040.01.		14070.40.		1'200'000
4.) Abschreibungen über 33 Jahre		Buchung:	6153.3300.00		14040.99.		36'364

Fazit



- Zentrale Neuerung
- Grosser (einmaliger) Aufwand
- Laufende Pflege
- Grosser Nutzen
- SW-Lösungen

- **Gute Vorbereitung!**